

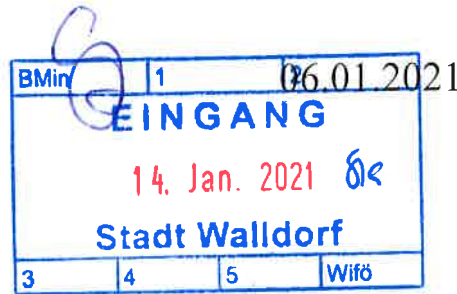
→ Bekanntheit
→ z.w. B - Wi, Fo



Mathias Pütz, Heidelberger Straße 70 A, 69190 Walldorf

E-Mail: mathias.puetz@t-online.de

Frau Bürgermeisterin
Christiane Staab
Nusslocher Straße 45
69190 Walldorf



Antrag auf Ausweitung des städtischen Gutscheinprogramms
auf Teilbereiche des Einzelhandels und der Dienstleistungen
in Walldorf

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Walldorfer Gemeinderat beantragt die Ausweitung des städtischen Gutscheinprogramms in Teilbereichen des Einzelhandels und der Dienstleistungsbranche.

Begründung:

Im Rahmen der Pandemiebekämpfung stellen die Schließungen im Bereich des Einzelhandels und der Dienstleistungen eine existenzielle Krise für die Betroffenen dar. Über die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen hinaus sind auch die Marktposition und die Konkurrenzfähigkeit gerade im Hinblick auf den Onlinehandel in Mitleidenschaft gezogen. Nicht zuletzt betrachten wir unseren örtlichen Einzelhandel seit jeher als elementaren Baustein unserer Stadtentwicklung. Da wir davon ausgehen müssen, dass staatliche und im Walldorfer Fall auch kommunale Hilfsprogramme nur unter Überwindung hoher Hürden Abhilfe schaffen können, beantragen wir den Verkauf bezuschusster Einzelhandels Gutscheine durch die Stadtverwaltung. Dabei legen wir das Volumen und die Ausgestaltung der bisherigen Gutscheine für die ansässige Gastronomie zu Grunde (beide Tranchen zusammen, Volumen 120 T Euro). Nutznießer sollten alle Betriebe sein,

die einerseits schon bisher grundsätzlich zur Annahme städtischer Gutscheine berechtigt und andererseits von den gegenwärtigen Schließungen betroffen sind.

Außerdem regen wir in Anlehnung an die Initiativen in anderen Kommunen an, diese Gutscheine in der Art zu personalisieren, so dass die jeweiligen Erlöse direkt von der Stadt an das teilnehmende Unternehmen überwiesen werden können. Somit stünde die Liquidität, wenn auch in überschaubarem Umfang, unmittelbar zur Verfügung. Da wir von einer Schließung über den 10. Januar hinaus ausgehen müssen, halten wir den Verwaltungsaufwand für vertretbar und zugleich könnte so ein Instrument geschaffen werden, dass auch, gegebenenfalls in Kooperation mit einem Anbieter aus der freien Wirtschaft, über die aktuelle Krise hinaus den städtischen Einzelhandel befördern könnte. Eine gewisse Unschärfe der Maßnahme ist uns bewusst, zumal vermutlich nicht alle betroffenen Betriebe gleich lange geschlossen sein werden und manche auch parallel ausliefern können bzw. einen Onlinehandel betreiben.

Insofern liegt unser Fokus generell auf der Unterstützung des stationären Handels. Gleichzeitig stehen wir auch anderen denkbaren Fördermöglichkeiten offen gegenüber und setzen dabei auch auf kurzfristige Vorschläge durch die Stadtverwaltung sowie fraktionsübergreifende Beratungen für ein gemeinsames Vorgehen wie im vergangenen Sommer. Wir wollen hier vor allem ein wichtiges Zeichen der Solidarität setzen, gleichzeitig aber auch unseren Walldorfer Konsumenten aufzeigen, wie ernst es um unseren Einzelhandel bzw. die Dienstleistungen vor Ort steht.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion



Mathias Pütz, Fraktionssprecher